

ADFC-Befahrung am 24. März 2015

ADFC Usinger Land > Themen > Radroutennetz > Usingen - Wehrheim

Wegabschnitt Seemühle – Usa ausgebessert

Der Abschnitt zwischen der ehemaligen Seemühle (heute Wohnungen) und der Usa ist bereits ausgelichtet und ausgebessert. Der Weg besitzt damit eine sinnvoll nutzbare Breite und kann sicher befahren werden. Löcher und Schlammputzen sind damit beseitigt. Der Weg wurde mit einer leichten Überhöhung angelegt, so dass Wasser besser abfließen kann.

Die Beschilderung als reiner Radweg ist weiterhin aufgehoben. Dies wird vom ADFC auch als sinnvoll angesehen.

Die Fahrradwegweiser sind jetzt hervorragend erkennbar.



Bild 1: Wegzustand in der Nähe der ehemaligen Seemühle



Bild 2: Wegzustand im Verlauf Richtung Usa

Bild 3: Wegübergang zur Usa-Brücke



Nachfrage bei Stadt Usingen am 3. März 2015

ADFC Usinger Land > Themen > Radroutennetz > Usingen - Wehrheim

Wegabschnitt Seemühle – Usa wird ausgebessert

Auf Nachfrage des ADFC bei der Stadt Usingen wird der stark zugewucherte Abschnitt zwischen der ehemaligen Seemühle (heute Wohnungen) und der Usa ausgelichtet und neu befestigt.

Ergebnis der Befahrung vom 15. Oktober 2014

ADFC Usinger Land > Themen > Radroutennetz > Usingen - Wehrheim

Weg ausreichend gefestigt für Fahrradnutzung – Schäden durch Reiter

Bei einer Befahrung des ausgebesserten Wegabschnitts der Fahrradroute Usingen – Wehrheim zwischen der Stadtgrenze und dem Alten Forsthaus bzw. der Brücke über die Usa hat der ADFC nun eine ausreichende Wegfestigkeit festgestellt, die eine sichere Fahrradnutzung ermöglicht. Reiter verursachen jedoch weiterhin auf dem noch nicht tiefgründig festen Weg leicht Schäden an der Oberfläche. Dies wurde im unteren Abschnitt zwischen dem Alten Forsthaus und der Usa festgestellt, wo ein Reiter den Spuren nach galoppiert ist und den Weg entsprechend aufgewühlt hat.

Der ADFC wird sich bei der Stadt dafür einsetzen, Reitern zunächst befristet die Benutzung zu untersagen und bei der Stadt anregen, bei ähnlich gelagerten Wegausbesserungsmaßnahmen eine separate Reiterspür vorzusehen.

Neue Pfosten im oberen Wegabschnitt

Zusätzlich wurden zwei Pfosten im oberen Bereich aufgestellt, die bisher noch nicht standen und von denen auch nicht in der Öffentlichkeit die Rede war.



Der ADFC wird bei der Stadt Usingen den beabsichtigten Zweck hinterfragen und sich für die Entfernung der Pfosten einsetzen, sofern keine nachvollziehbaren Gründe genannt werden können.

Dieses Thema wird vom ADFC separat behandelt, da kein Zusammenhang mit der Wegausbesserung erkennbar ist.

ADFC-HE-HK-UL-sp, 2014-10-17

ADFC-Pressemitteilung vom 9. September 2014

Pressemitteilung > Radroutennetz > Usingen - Wehrheim

ADFC begrüßt Wegverbesserung, rät aber von vorzeitiger Benutzung ab

Zum Inhalt: Der ADFC Usinger Land lobt die Wegverbesserungsmaßnahme auf der Verbindung Wehrheim-Usingen, sieht aber die Verkehrssicherheit für eine sofortige Freigabe nicht gegeben und rät vorerst von einer Benutzung ab. Zudem werden weitere Maßnahmen als notwendig erachtet.

Die Pressemitteilung vom 9. September 2014 ist im Anhang in diesem Dokument beigefügt

ADFC-HE-HK-UL-sp, 2014-09-09

Anlage 1: ADFC-Pressemitteilung vom 9. September 2014

PRESSEMITTEILUNG des ADFC Usinger Land e.V. vom 09.09.2014

ADFC begrüßt Wegverbesserung, rät aber von vorzeitiger Benutzung ab

Der ADFC Usinger Land begrüßt die Wegverbesserungsmaßnahmen auf dem Radweg Wehrheim-Usingen. "Sie sind in der ausgeführten Qualität vorbildlich für wassergebundene Wegdecken" hält der Vorsitzende Stefan Pohl fest. Neben der guten Fahrbahnoberfläche, der ausreichenden Wegbreite, die auch Begegnungsverkehr mit der Landwirtschaft problemlos zulässt, ist auch die Wölbung des Weges in Grenzen gehalten worden. Besonderes Augenmerk möchte der ADFC auf mehrere in den Wald gegrabene Wasserabflussrinnen richten, die sicher zum Erhalt des Weges und geringeren Wartungskosten beitragen werden. "Das sieht man sehr selten, es ist eine gut durchdachte Maßnahme."

Der Empfehlung, den Weg schon zu benutzen, will der ADFC noch nicht folgen. "Bremsmanöver, insbesondere bergab, führen zu tiefen Rillen auch bei Fahrrädern und zur Instabilität mit Sturzgefahr", so der ADFC-Vorsitzende, "die Wegoberfläche dürfte bergab wie bergauf leiden.". Deshalb sollten Radfahrer vorübergehend ausweichen, Wanderer nur die Wegränder benutzen. "Dadurch kann sich die fein geschotterte Fahrbahnfläche viel gleichmäßiger setzen und der Weg in der Folge länger halten.". Welche Umwegempfehlung die Stadt zum Beispiel Schülern geben kann, müsste dort angefragt werden. Anbieten würde sich der allerdings erheblich weitere Weg von Wehrheim über Westerfeld nach Usingen.

"Der Wegverbesserung in diesem Abschnitt sollten weitere Maßnahmen folgen", so der ADFC Usinger Land weiter, "die Sicherheit auf dem gesamten Weg ist damit noch nicht gegeben.". So ist der Abschnitt zwischen der Usabrücke und der ehemaligen Seemühle nur noch ein schmaler Trampelpfad mit einzelnen Matschstellen, Ausweichen ist nicht mehr möglich. Auf dem Weg "Flutgraben", also im Bereich der Kleingartenanlagen, sieht der ADFC ebenfalls Verbesserungsbedarf. "Hier sind die Wegmitten inzwischen durch Grünbewuchs deutlich überhöht, ein Spurwechsel z.B. zum Ausweichen, ist teilweise erheblich erschwert. Zudem liegt auf dem kurzen, aber steilen Gefällestück von den Kleingärten zur Seemühle hin Schotter auf der Fahrbahn, der notwendige Bremsmanöver vor der scharfen Kurve gefährlich werden lässt. Hier sollte statt einer geschotterten Oberfläche im Gefällebereich auf etwa 50 Meter asphaltiert werden."; schlägt der ADFC vor.

Bei der Befahrung ist dem ADFC aufgefallen, dass an der Seemühle Richtung Usabrücke das Schild "Radweg nach StVO" steht. Dies beinhaltet nicht nur eine sehr weitgehende Verkehrssicherungspflicht, auch verbietet sie Fußgängern und Reitern die Benutzung des Weges. Es wäre mit der Stadt Usingen zu klären, ob das tatsächlich so gewollt ist. "An sich müsste hier überhaupt kein Schild der Straßenverkehrsordnung stehen", resümiert der ADFC-Vorsitzende Pohl, "aber das muss die Stadt festlegen."

Kleinere Kritikpunkte gibt es auf dem gesamten Weg bei der Fahrradwegweisung. So fehlt an zwei Standorten jegliche Wegweisung. Beide Standorte befinden sich in Zufahrtnähe der B456. Auf dem Waldweg von der B456 zum Röllbach - dort beginnen auch die aktuellen Wegverbesserungsmaßnahmen Richtung Usingen - wären zwei Zwischenwegweiser sinnvoll. Am weiter oben gelegenen Standort - näher Richtung Wehrheim - bietet sich ein Wegweiser mit allen Zielangaben an, da dieser auch von der Straße einsehbar wäre und einerseits für den Radweg wirbt, andererseits auf der Straße fahrende Radfahrer auf den Weg aufmerksam macht. An einem dritten Standort ist zwar eine Wegweisung vorhanden, aber ungünstig plaziert und mit einem veralteten Wegweiser, der ersetzt werden sollte.

Der ADFC Usinger Land bewertet die Wegverbesserung im Usinger Teilabschnitt bis zur Usabrücke sehr positiv. "Analog zu dieser Verbesserung sollten möglichst zeitnah weitere Maßnahmen folgen, um den Weg durchgehend sicherer zu machen.", so Stefan Pohl abschließend, "wirklich teuer und unbezahlbar sind weitere Maßnahmen wirklich nicht - wie die Kostenaufstellung des Forstes zeigt."

ENDE DER PRESSEMITTEILUNG

Die Pressemitteilung steht auch im Web des ADFC Usinger Land zum Download bereit unter

<http://home.arcor.de/adfc-usinger-land/presse/presse.html>

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Pohl
ADFC Usinger Land e.V.
Vorsitzender

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
ADFC Usinger Land e.V.
c/o Stefan Pohl, Westerwaldstraße 13, 61273 Wehrheim
Eingetragen im Vereinsregister Amtsgericht Bad Homburg, AZ VR1720
Als gemeinnützig anerkannt Finanzamt Bad Homburg, AZ 03 250 60205 - K07

Kontakt: Stefan Pohl (Vorsitzender ADFC Usinger Land e.V.)
Westerwaldstraße 13, 61273 Wehrheim
Tel.: (06081) 5876085 (Q - privat Hr. Pohl)
E-Mail: usinger-land@adfc-hochtaunus.de
Internet: <http://www.home.arcor.de/adfc-usinger-land>
Koordinaten: 08-34-03 E / 50-18-09 N

TOURENANGEBOTE hessischer ADFC-Verbände
siehe <http://www.hessen.adfc.de/touren/index.html>